

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Berner Stadttheater. Wochenspielplan.**

Sonntag, 11. Febr. Nachm. 14.30 Uhr: „Die lustige Witwe“, Operette in 3 Akten von Franz L  har.

— 20 Uhr. 21. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl.   ffentl.: „Elektra“. — Oper in einem Aufzug von Hoffmannsthal, Musik von Richard Strauss.

Montag, 12. Febr. 22. Tombolavorst., zugl.   ffentl.: „Kleiner Walzer in a-moll“, Komödie von Hans M  ller-Einigen.

Dienstag, 13. Febr. Zum letzten Mal: „Souper-Eins-zwei, drei“ von Franz Molnar.

Mittwoch, 14. Febr. Ab. 19: „Die Blume von Hawai“, Operette in drei Akten von Paul Abraham.

Donnerstag, 15. Februar. Volksvorst. Arbeiterunion. Gastspiel Anette Brun: „Madame Butterfly“, Oper in drei Akten von Giacomo Puccini. Freitag, 16. Febr. Ab. 19. Zum letzten Male: „Tartuffe“, Lustspiel in fünf Akten von Molière.

Samstag, 17. Febr. Nachm. 15 Uhr Gastspiel der Heidi-Bühne-Bern: „Frau Holle“.

— 20 Uhr. Ausser Ab.: „Der Zigeunerbaron“ Operette in 3 Akten v. Johann Strauss.

Sonntag, 18. Februar. 14 1/2 Uhr: „Die Blume von Hawai“, Operette in drei Akten von Paul Abraham. 20 Uhr Berner Erstaufff  hrung: „Das Mädchen aus dem goldenen Westen“. Oper in drei Akten von Giacomo Puccini.

Montag, 19. Febr. Volksvorst. Kartell: „Kleider machen Leute“, Komödie nach der Novelle v. Gottfr. Keller v. A. H. Schwengeler

**Kursaal.**

*Konzerthalle.* Täglich Tee- und Abendkonzerte des internationalen Attraktions-Orchesters John Kristels Troubadours mit dem Sänger Clas Mar.

In allen Konzerten (ausgenommen Sonntag nachmittag) Tanz-Einlagen.

*Dancing* im grünen Salon oder in der Kristallgrotte, allabendlich ab 20.30 bis 24 Uhr Mittwoch bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr morgens) Sonntag auch nachmittags, mit der Bündner Kapelle George Theus.

**Pablo Casals**

kann nun, seinem Gesundheitszustand entsprechend, Samstag den 17. Februar, 20.15 Uhr seinen Bach-Beethoven-Abend im grossen Kasinosaal durchführen. Für die Begleitung konnte auch Horszowski, der in Bern bereits bekannte Pianist, wieder gewonnen werden. Das Programm enthält: Bach, C-dur Suite für Cello allein, sowie von Beethoven die Sonaten in g-moll und A-dur und die Variationen aus der Zauberflöte. Gel  ste Karten behalten Gültigkeit. Vorverkauf der restlichen Billette bei M  ller & Schade, Theaterplatz 6.

**Esperanto-Verein Bern**

Februar-Programm (Berichtigung)

Von 20—21 Uhr jeden Montag Esperanto-Kurs für Vorger  ckte.

12. Febr. 21 Uhr. Herr Streun: Herstellung von trockenem Eis.

19. Febr. 21 Uhr. Herr Lehner: Fortbildungskurs.

26. Febr. 21 Uhr. Fräulein Schweighauser. — Kantato ksj Ludado.

**Veranstaltungen in Bern**

10. Febr. 20.00. Presseball im Bellevue.

10. Febr. 20.00. Bellevue: Tafelrunde der Berner Liedertafel.

11.—18. Febr.: Wochenskikurs der Schweiz. Skischule Bern (VBSC) in Mürren. Anmeldungen Verkehrsverein der Stadt Bern).

11. Febr. 20 Uhr, im Kursaal-Festsaal: 59. Stiftungsfeier des B  rgerturnvereins Bern.

13. Febr. 20.15 Uhr, im grossen Kasinosaal: II. Popul  res Symphoniekonzert der Bernischen Musikgesellschaft. Leitung: Luc Balmer. Solist: Richard Sturzenegger. Vorverkauf M  ller & Schade).

15. Febr. 20.15 Uhr im Grossratsaal: Vortrag von Prof. Asher, Bern, über: „Die

Regulation als fundamentales Lebensprinzip“.

16. Febr. 20 Uhr, in der Schützenstube des Bürgerhauses, Vortragsabend des Historischen Vereins des Kantons Bern.

17. Febr. 20 Uhr, im Kursaal-Festsaal: Familienabend des Gewerbeverbandes der Stadt Bern.

**Berner Kulturfilmgemeinde**

Nächsten Sonntag, den 11. Febr. 1940, vormittags 10.45 Uhr, zeigt die Kulturfilm-Gemeinde im Cinéma Splendid

*Wunder der Tierwelt*

Der Ufa Kulturfilm „Können Tiere denken“ beweist uns, dass vernunftig erscheinende Handlungen oft keine Leistungen des Verstandes, sondern Reflexbewegungen und Instinktleistungen sind.

Riesen der K  ferwelt leiten über zur Unerbittlichkeit und den Tragödien des Lebenskampfes im Insektenreich, wo z. B. Schlupfwespenmaden ihren Ernährer bei lebendem Leibe auffressen.

**Schweizer Schul- & Volkskino**

Wir sind bestrebt, im gegenwärtigen Moment, wo die grossen europäischen Nationen sich waffenstarrend gegenüberstehen, die Besucher unserer Matin  en über die Streitm  chte der verschiedenen Staaten in objektiver Weise zu orientieren. Mit diesen Milit  rfilm-Sonderveranstaltungen werden keine politischen Zwecke irgendwelcher Art erfolgt, sondern wir entsprechen einem uns von vielen Seiten geäusserten Bedürfnis. Es folgt nun eine Reihe ganz ausgezeichnete Ufa-Filme über die

*Deutsche Wehrmacht*

Der erste Film „Alpenkorps im Angriff“ zeigt uns Gebirgsman  ver in den bayrischen Alpen — Infanterie und Artillerie im Vormarsch — Brückenbauen über einen Gebirgsfluss — S  umer auf schwierigen Pfaden — Gesch  tze werden in Stellung gebracht und getarnt — schwierige Kletter  bungen der Truppen in prächtiger Gebirgslandschaft — Artilleriefreier — Infanterieangriff.




**A. Ris-Egger AG.**  
Marktgasse 40

**Holz - Heizöl  
KOHLEN**

Telephon 21455

**Wo?**

im  
**Kursaal Bern**  
täglich Konzert, Dancing, Boule

**VIKTOR SURBECK**

Gemälde und Zeichnungen von 1929—30

Täglich 10—12 und 14—17 Uhr  
Donnerstag auch 20—22 Uhr.

**kunsthalle**



**bern**

SPEZIALGESCHÄFT für feine

**Trauerbinderei**

GESCHWISTER EHRHARDT - BERN

(seit 50 Jahren am Bubenbergrplatz)  
Telephon 2 33 35.